

Schönes für die letzte Ruhe

Bettina Ulitzka (51) gestaltet Urnen

Ein persönliches Erlebnis war der Anlass, etwas ganz Neues zu wagen. „Als meine Mutter Usch gestorben war, suchten meine Schwester und ich den uns empfohlenen Bestatter auf“, erzählt Bettina Ulitzka (51). „Zum Segen unserer niedergedrückten Verfassung fanden wir dort einfühlsame Unterstützung. Eine Urne, die uns gefallen hätte, fanden wir aber nicht.“

Die Künstlerin hatte die Vorstellung, eine Urne müsse Wärme geben, Liebe und Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Die angebotenen Gefäße in dunklem Holz vermochten all das nicht. Bettina Ulitzka erschuf ein herzförmiges Urnenmodell und nannte es „Adieu Usch“. Jetzt übernahm das Leben wieder die Regie – Bettina Ulitzka gab ihre Anstellung als Kunsttherapeutin auf, gründete die Firma „Herzlicht“.

Immer mehr Bestattungsinstitute nahmen ihre Ideen ins Angebot auf, so gestaltete Bettina Ulitzka in kürzester Zeit viele Gefäße (ab 350 Euro) für die letzte Ruhe. Auch für Domenica. Die Asche der berühmte Ex-Hure wurde in einem goldfarbenen Herz mit roter Schleife beigesetzt.

Macherin Ulitzka legt großen Wert auf Qualität und Einzigartigkeit. Mal trägt die Urne eine Manschette aus

edlem Taft, mal ist sie mit keltischen Lilien verziert, mal stehen Sinnsprüche oder Mantras oder selbst verfasste Gedichte darauf – kaum ein Wunsch, der nicht umgesetzt werden könnte. Für die Asche eines Hundes zeichnete sie eine Spielwiese. „Jedes Modell ist handbemalt und somit ein Unikat“, sagt Bettina Ulitzka. „Die Farben stelle ich selbst her, andere Materialien stammen von einer Goldschmiedin, einer Maßschneiderin, einem Ikonenmaler und Restaurator.“

Die Gefäße selbst werden in einer traditionellen Keramikmanufaktur in Handarbeit gegossen – je nach Wunsch als vergängliche oder beständige Keramik. Mit ihren Kreationen belegte Bettina Ulitzka sogar den zweiten Platz beim „International Funeral Award“ – vergeben von einem Komitee der weltweiten Bestatterbranche. Anrührend: Für jede „Herzlicht“-Urne können Kunden ein Begleitherz bekommen. Es ist ein Abbild des großen Herzens – sodass der Verstorbene symbolisch immer in der Nähe ist.

PAULA ORTIZ

Herzlicht-Urnen gibt es z. B. hier:

GBl: Fuhlsbüttler Straße 735,
Tel. (040)24 84 02 03



Mehr zum Thema unter:
www.dasherzlicht.de



Mit viel Herz bei der Sache: Bettina Ulitzka (51) stellt individuelle Urnen her.

Foto: Latte + Ede